

Buchbesprechung

von H.-J. Tillich

Dörr, Erhard und Wolfgang Lippert: Flora des Allgäus und seiner Umgebung, mit Beiträgen von J. Bauer und H. Scholz. IHW-Verlag Eching 2001. Band I: 680 Seiten, 82 Farbfotos, 46 Karten. ISBN 3-930167-50-6. € 25.90.

Diese neue Flora des Allgäus bietet eine hochwillkommene, umfassende Darstellung der Pflanzenverbreitung dieses vielgestaltigen, reich gegliederten Gebietes. Das Allgäu wird von den Autoren nicht durch politische Grenzen definiert, sondern als Naturraum dargestellt. Die Bearbeitung schließt deshalb auch jenseits der deutsch-österreichischen Grenze liegende Gebiete der österreichischen Bundesländer Vorarlberg und Tirol mit ein.

Das Werk ist auf zwei Bände berechnet. Der vorliegende erste Band gibt zunächst eine allgemeine Einführung in die Geschichte der botanischen Erforschung, die Geologie und das Klima sowie die Pflanzengesellschaften des Gebietes. Dann folgt die systematische Darstellung der Flora, von der im ersten Band die Farnpflanzen, die Monocotylen und der erste Teil der Dicotylen (Salicaceae bis Grossulariaceae) berücksichtigt werden. Dem zweiten Band sind die übrigen Dicotylen (Rosaceae bis Compositae) vorbehalten.

Dr. Erhard Dörr ist den Botanikern seit 40 Jahren als Kenner der Flora und als Autor seiner ersten Bearbeitung der Allgäuer Flora, die in 16 Einzelbeiträgen zwischen 1964 und 1982 in den Berichten der Bayerischen Botanischen Gesellschaft erschienen ist, bestens bekannt. Seit der letzten Veröffentlichung hat sich die Datenmenge nahezu verdoppelt. Es ist in höchstem Maße anerkennenswert, dass er und sein langjähriger Freund und Kollege Dr. W. Lippert die sehr zeitaufwendige Arbeit auf sich genommen haben, das gesamte floristische Wissen auf aktuellem Stand zusammenzufassen.

Die Flora besticht durch Gründlichkeit und Zuverlässigkeit. Für jede Art (und Unterarten!) werden kurz die Gesamtverbreitung und Standortbindung charakterisiert, gefolgt von einer Einschätzung des Gefährdungsgrades und gegebenenfalls der Rückgangsursachen. Darauf folgen in Kleindruck ausführliche Auflistungen bekannter Fundpunkte mit Angabe des Messtischblattquadranten. Bei weit verbreiteten Arten werden nur bemerkenswerte Fundorte genannt, wie z.B. die höchsten Vorkommen in den Alpen. Alle jemals im Gebiet beobachteten Arten, darunter auch solche, die nur ganz vorübergehend hier existiert haben, werden berücksichtigt. Somit liegt eine umfassende, aktuelle, fachlich zuverlässige Flora für das Allgäu vor, die mit Sicherheit von vielen Interessenten mit großem Nutzen immer wieder zur Hand genommen werden wird. Mit Spannung warten wir auf den zweiten Band!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [38_2](#)

Autor(en)/Author(s): Tillich Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Buchbesprechung II](#)